

Europazentrum Brandenburg-Berlin des eRFV e.V.  
Bildungsträger

## SACHBERICHT

Bildungsveranstaltung vom: 19.04.12 bis: 19.04.12 Seminar-Nr.: 451/12

in (Ort und Tagungsstätte): Angermünde, Angermünder Bildungswerk e.V.

zum Thema: „Medien - was geht eigentlich nicht...“

Förderungsbescheid vom: 15.03.12

1. Zielgruppe: Jugendliche, Schüler, Auszubildende (TN an BVB)
2. Lernziel: Das Seminar will Veränderungsprozesse, ein Umdenken bei den TN in Gang setzen. Im Alltag sollen die einzelnen TN für einen förderlichen Umgang mit modernen Medien/sozialen Netzwerken sensibilisiert und gestärkt werden.
3. Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 16 Zahl der Referentinnen und Referenten: 1
4. Das Seminar hat:  wie beantragt stattgefunden  
 mit folgenden Änderungen stattgefunden

(Begründung): \_\_\_\_\_

5. Darstellung der Inhalte und Methoden  
sowie kritische Beurteilung des Seminars durch die Seminarleiterin bzw. den Seminarleiter <sup>1)</sup>

Nach der Begrüßung und erfolgter Vorstellung der Personen und des Tagesablaufs wurde zur geschichtlichen Entwicklung der modernen Medien referiert. Die Jugendlichen wurden aktiv einbezogen und lieferten Beispiele aus dem eigenen Erleben. Nach dem Frühstück wurde in Arbeitsgruppen der persönliche Umgang der TN mit den heutigen Medien reflektiert, diskutiert und ausgewertet. Nach der Mittagspause wurde im Referat spezieller auf potenzielle Gefahren und rechtliche Konsequenzen von Mobbing und Urheberrechtsverstößen eingegangen, deeskalierende Möglichkeiten und vorbeugende Verhaltensweisen in der Anwendung wurden diskutiert. Abschließend wurde mit den TN die förderliche Anwendung sozialer Netzwerke für die positive Selbstdarstellung für die Job- und Ausbildungssuche erläutert und diskutiert. In Arbeitsgruppen wurde im Anschluss die Interviewaufgabe vorbereitet und seitens der TN geeignete Fragen entwickelt, welche dann im Stadtgebiet durchgeführt wurden. Die TN waren nach anfänglichen Bedenken und Unsicherheiten sehr über die erfolgreiche gestalteten Interviews und auskunftsfreudigen Mitbürger überrascht. Die Ergebnisse wurden durch die Gruppen im Plenum vorgestellt und ausgewertet. Zum Ende wurde der Tag in einer Feedbackrunde zusammengefasst und ausgewertet.

6. Bemerkenswertes aus der Diskussion <sup>1)</sup>

Den jugendlichen Teilnehmern waren die Möglichkeiten einer förderlichen Nutzung moderner Medien und die gezielte Anwendung sozialer Netzwerke für eine positive Selbstdarstellung nicht bewusst. Vielen war klar, dass ein potenzieller Arbeit- und Ausbildungsgeber Internet-Recherchen über seine Bewerber einholen kann. Der Umstand, dass man dieses Medium jedoch auch für eine positive Selbstdarstellung nutzen kann, sich für einen Ausbildungsbetrieb „attraktiv“ darstellen kann, war ihnen neu und sorgte für eine andere Sicht auf das Medium und seine Anwendung.

<sup>1)</sup> Ggf. zusätzliches Blatt verwenden

M. Priebe

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Seminarleiterin bzw. des Seminarleiters)